Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

278 (25.11.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 278 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 25. November 1864.

Deutschland.

Berlin, 22. Nov. Die Worte, womit Se. Maj. der König die Offiziere des 1. Bataillons des kais. österreich. Infanterieregiments „König von Preußen" auf dem Bahnhof begrüßte, lauten nach der „Kreuz-Ztg." etwa:

Es freut Mich, Meine Herren, Sie zum ersten Mal in Meiner Residenz zu begrüßen, nachdem Sie mit Ehre und Ruhm vor dem Feind gestanden und durch hohe Tapferkeit in der Schlacht sich ausgezeichnet haben. Das Regiment hat sich die höchste Zufriedenheit Ihres Kaisers erworben. Es sind jetzt 9 Jahre her, daß Ich das Regiment zuerst in Olmütz gesehen habe, doch sind von damals wohl nur noch Wenige im Regiment? (Nur sehr Wenige — erwiederte darauf der Oberst.) Jetzt, wo es Mir vergönnt war, Meine Truppen vereint mit der österreichischen Armee kämpfen zu sehen, erfüllt es Mich mit Genugthuung, daß sich das Regiment die höchste Anerkennung seiner Tapferkeit erworben. Ich heiße Sie, Meine Herren, in Meiner Residenz herzlich willkommen, und wünsche, daß Sie aus derselben die besten Erinnerungen in die Heimath mitnehmen mögen!

Wien, 21. Nov. Den übertriebenen Behauptungen auswärtiger und inländischer Blätter über die Bedeutung des Putsches im Friaul tritt die „Gaz. di Venezia" mit der Versicherung entgegen, daß außer dem Zusammenstoß auf dem Berge Raut zwischen einer Streifpatrouille und einer Bande man nirgends Bewaffnete auch nur zu Gesicht bekommen hätte. Die freiwillig sich Stellenden sagen aus, die Banden seien entmuthigt und die Einzelnen würden mit einem Entgelt von 20 Franken von den Führern entlassen.

Dänemark.

Kopenhagen, 20. Nov. (Nat.-Ztg.) Das Ministerium des Aeußern veröffentlicht nachstehende Bekanntmachung:

Dänische Schiffsrheder, Befrachter, Ladungsbesitzer und Andere, welche mit Rücksicht auf den Art. 13 des Friedens vom 30. Okt. sich berechtigt erachten sollten, in Folge aufgebrachten oder mit Beschlag belegten Schiffes oder Ladung irgendeine Entschädigung von der kais. österreichischen und der königl. preußischen Regierung zu beanspruchen, werden hierdurch aufgefordert, baldmöglich, unter Anschluß der nöthigen Aufklärungen, ihre Forderungen an das unterzeichnete Ministerium einzuliefern.

Bei der gestrigen ersten Lesung des Entwurfs zur Abänderung der bisherigen Zollgesetzgebung erneuerte Redakteur J. A. Hansen seinen Antrag auf die Wiedereinführung des dänischen Staats-Grundgesetzes vom 5. Juni 1849 in dessen ursprünglichem Umfange. Die Befugniß zur Erörterung aller Landesangelegenheiten müsse jetzt dem dänischen Reichstag zurückerstattet werden, zumal seiner Zeit die Beschränkung des Staats-Grundgesetzes nur unter ausdrücklichem „Vorbehalt" zu Stande gekommen sei. Justizrath Klein und der Finanzminister, Konferenzrath David, erklärten den Hansen'schen Antrag für, den gegenwärtigen Verhältnissen nicht entsprechend; die Regierung würde durch ihn auf unkonstitutionelle Maßnahmen hingewiesen. — Der „Augustverein" zählt jetzt im Ganzen 1200 Mitglieder, wovon etwa 250 auf die Provinz kommen. In den letzten 4 Wochen wuchs die Mitgliederzahl um nahezu 450 Personen. — In den hiesigen Militärlazarethen haben die Aerzte andauernd vollauf zu thun; es befinden sich augenblicklich in denselben nahezu 500 Kranke und Verwundete. — Gestern sind der General v. Falckenstein und der dänische Räumungskommissär, Geh. Rath Braestrup, in Kolding eingetroffen. Morgen werden daselbst dem Letztern aus der preußischen Feld-Kriegskasse etwa 300,000 Thlr. dänisch ausbezahlt werden, welche Summe durch die jütländischen Einnahmen angesammelt wurde. Uebermorgen wird alsdann die Provinz Jütland als vollständig geräumt zu betrachten sein.

Baden.

≏ Mannheim, 23. Nov. In der heutigen öffentlichen Sitzung des Kreis- und Hofgerichts wurden von dem Präsidenten in Gegenwart zweier anderer Richter, des Oberstaatsanwalts und zweier beim Gericht angestellter Anwälte, folgende Haupt- und Ersatzgeschworne durch das Loos gezogen:

I. Hauptgeschworne: 1) G. Bläß, Bierbrauer von Ladenburg. 2) B. Streng, Gemeinderath von Daisbach. 3) D. Wißwässer, Bierbrauer vom Neckarhäuserhof. 4) F. Krafft III., Gemeinderath von Weinheim. 5) S. Oppenheimer, Handelsmann von Hoffenheim. 6) P. Bihm, Kaufmann von Neuenheim. 7) L. Piazzolo, Kaufmann von Hockenheim. 8) A. Ludwig, Gastwirth von Dallau. 9) A. G. Stoll I., Landwirth von Guttenbach. 10) F. M. Ritzhaupt, Kaufmann von Heidelberg. 11) S. Reiß, Kaufmann von Heidelberg. 12) P. A. Kaltschmitt, Landwirth von Kirchheim. 13) G. F. Horstmann, Kaufmann von Mannheim. 14) P. Kief, Landwirth von Wallodorf. 15) G. H. Bohrmann, Weinhändler von Mannheim. 16) L. Lassart, Kaufmann von Heidelberg. 17) J. Beyer, Kaufmann von Königshofen. 18) J. Groß, Gemeinderath von Breitenbronn. 19) M. Ladenburg, Bankier von Mannheim. 20) S. Göller, Bürgermeister von Berolzheim. 21) J. Dinz II., Landwirth von Edingen. 22) Adam Mors, Stabhalter von Wieblingen. 23) H. Meckel, Gemeinderath von Mosbach. 24) J. P. Walter, Gastwirth von Neckargemünd. 25) W. Fischer, Bürgermeister von Rauenberg. 26) J. Schmiech II., Bürgermeister von Dossenheim. 27) K. Knauf, Bürgermeister von Kleingemünd. 28) A. S. Bär, Handelsmann von Mosbach. 29) J. M. Krauß, Gemeinderath von Neckarhausen. 30) L. Heuß sen., Schiffer und Landwirth von Haßmersheim.

II. Ersatzgeschworne: 1) K. Bopp, Schlosser; 2) Ch. Horn, Gastwirth; 3) W. Burbach, Kaufmann; 4) K. Geber, Kaufmann; 5) P. Grohe, Kaufmann; 6) J. Neumann, Kaufmann; 7) F. Reichart, Kaufmann; 8) J. L. E. Dreßler, Kaufmann. Sämmtlich von Mannheim.

Vermischte Nachrichten.

— Eine Weltausstellung des Gartenbaues wird in dem Amsterdamer Industriepallast im nächsten Frühjahr, gegen die Mitte des April, stattfinden. Aus dem uns vorliegenden Programm entlehnen wir: Die Königin der Niederlande hat das Protektorat und der Prinz von Oranien die Ehrenpräsidentschaft der Ausstellung übernommen und fast sämmtliche Garten- und Ackerbau-Gesellschaften der Niederlande habe ihre Betheiligung zugesagt. Die geschäftsleitende Kommission der Ausstellung besteht aus den angesehensten Sachverständigen und Geschäftsmännern, an der Spitze der Bürgermeister von Amsterdam, Hr. Meeschert v. Vollenhoven. Erster Sekretär der Kommission ist Hr. J. H. Krelage in Harlem, der das Reglement und Programm der Ausstellung auf frankirte Briefe in niederländischer, deutscher und französischer Sprache versendet. Mit der Ausstellung soll ein internationaler Kongreß von Botanikern und Gartenbauern verbunden werden. Zu der Ausstellung werden alle Produkte des Gartenbaues und alle auf diesen bezügliche Kunst- und Industriegegenstände zugelassen. Die Prämien bestehen in 30 goldenen Medaillen (à 100 holl. Gulden), 92 goldenen (à 50 holl. Gulden), 127 silbern-vergoldeten, 84 großen silbernen und 77 silbernen, außer bedeutenden Geldprämien. Die 410 Medaillen, in denen die für die Gärtner nicht einbegriffen sind, haben einen Werth von mehr als 13,000 holl. Gulden.

* London, 21. Nov. Seit der Einfuhrzoll auf Eier abgeschafft ist, hat sich die Einfuhr dieses fast unentbehrlichen Nahrungsmittels mehr als verdoppelt. In den ersten drei Vierteln dieses Jahres betrug die Einfuhr nicht weniger als 2,7 Millionen Stück; in derselben Periode von 1863 — 213 Mill., 1862 — 177 Mill., 1861 — 164 Mill. und 1860 — 134 Mill. Drei Viertel der ganzen Zahl kommen aus Frankreich; der größte Theil des Restes kommt aus Belgien, Spanien und von den Kanalinseln.

††† Freiburg, 22. Nov. Von allen Vergnügungen des Winters ist hier stets das Theater die gesuchteste, und dürfte wohl kaum in einem der frühern Jahre diese Vorliebe gerechtfertigter erscheinen, als in diesem Winter. Vorzügliches leistet besonders die unter der Leitung des Hrn. Kapellmeisters Dr. Muck stehende Oper; sie darf den Vergleich mit der an manchem viel reicher dotirten Institut nicht scheuen. Besonders brillant ist das Orchester, welches noch nie in solcher Güte hier vereinigt war. Von den einzelnen Mitgliedern verdienen die beiden Tenoristen Hr. Humbser und Hr. Waldmann besondere Erwähnung. Hr. Humbser ist ein Heldentenor in der vollen Bedeutung des Wortes und hat uns als Robert der Teufel, Eleazar in der Jüdin, Zampa, Fra Diavolo, Max im Freischütz u. s. w. Leistungen vorgeführt, welche in uns das Bedenken erweckten, ob wir eine solche Kraft an unserer Bühne werden halten können. Hr. Waldmann ist als lyrischer Tenor ein würdiges Seitenstück zu seinem Kollegen, welcher als Lyonel in Martha, Tamino, Chateauneuf großen Erfolg erzielte. Das ganze Ensemble ist ein anerkennenswerthes, und auch im Schauspiel wird mitunter Bedeutendes geleistet. Vielleicht bietet sich einmal Gelegenheit, davon zu sprechen.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Großh. Bezirksamt Bühl. **Ort Bühlerthal.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.664. Bühlerthal. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen in den Unterpfandsbüchern besteht in bedungenen, gesetzlichen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund jener in die Grundbücher eingetragenen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bühlerthal, den 1. Mai 1864.

Das Pfandgericht.
Müller, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Hug.

(Schluß aus Beilage Nr. 274)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
11. Juni 1824	188	Kornel Kunz hier	Agnes Schmitt Pflegschaft hier	5	
		Klemenz Schmitt hier	dto.	46	
		Julian Zink hier	dto.	166	
		Seb. Schmitt hier	dto.	145	
		Christian Landele hier	dto.	84	
		Wend. Meier hier	dto.	201	30
		Joh. Fauth hier	dto.	102	
		Val. Schmitt hier	dto.	100	
17. Juni „	193	Anselm Dilger und Theres Fischer hier	Peter Fischers Gant hier, Gläubiger wer?	700	
20. Juni „	194	Joh. Seyfried hier	Theodor Fischer hier	40	
30. Juli „	203	Mich. Manz von Kappel	Alois Bäuerle von hier, resp. dessen Gläubiger, wer?	1050	
9. Aug. „	205	Math. Rapp hier	Mathias Streule von hier, Gläubiger wer?	150	
16. Aug. „	207	Theodor Fischer hier	Anselm Dilger hier	70	
6. Sept. „	211	Wend. Bäuerle hier	Johann Müller hier, Gläubiger wer?	500	
2. Okt. „	223	Josef Kraus hier	Mich. Batto hier	100	
		dto.	Gg. Kohler hier	243	
3. Dez. „	234	Hieron. Blum hier	Andr. Butsch hier	22	
5. Jan. 1825	239	Balth. Jost hier	Peter Wäldele von hier, Gläubiger wer?	200	
10. Jan. „	241	Joh. Meier hier	Balth. Schmitt hier	982	
		Konrad Ludwig hier	dto.	180	
19. Jan. „	247	Fridolin Schmoll hier	Herz Wertheimer von Bühl	60	
22. Jan. „	249	Aug. Rettig hier	Valentin Landeles Kinder Pflegschaft hier	154	
29. Jan. „	„	Gg. Ziegler hier	Nikol. Baumann hier, resp. dessen Gläubiger wer?	1000	
1. Febr. „	252	Alois Frei hier	Johann Fauths Verlassenschaftsmasse hier	805	
14. Febr. „	257	Franz Karcher hier	Peter Ihle hier, dessen Gläubiger wer?	2000	
10. März „	261	Gregor Steurer hier	Franz Karcher hier	1000	
7. März „	265	Joh. Gg. Bäuerle hier	Ungenannt	420	
17. März „	268	Christ. Stolz hier	Johann Baptist Kohler hier, resp. dessen Gläubiger wer?	42	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
21. März 1825	269	Blasius Lutz hier	Anselm Lutz hier	70	
15. April „	271	Damas Seyfried von Kappel	Alexander Seyfried Gant von Kappel, Gläubiger wer?	40	30
25. April „	275	Nazar Weck hier	Ignaz Weck Kinder hier	300	
3. Mai „	276	Joh. Reith hier	Bützens Steurer Wtb. hier	210	
11. Mai „	278	Balth. Baumann hier	Mich. Batto hier	600	
3 Juni „	281	Jos. Braun hier	Peter Wäldele hier	240	
13. Juni „	282	Jos. Welle hier	Gutsherrschaft Neuweier u. Waldrechnung Bühlerthal und Oberbühlerthal	100	
15. Juni „	285	Seb. Schmitt hier	Mich. Bäuerles Gant dahier, Gläubiger wer?	3341	
28. Juni „	293	Ferd. Reinschmitt hier	Hubert Stricker von hier, Gläubiger wer?	340	
8. Okt. „	297	Balth. Baumann hier	Advokat Krapfs Kinder Pflegschaft von Rastatt	174	30
		Peter Fritz hier	dto.	150	
7. Dez. „	305	Wilh. Küst von Kappel	Ignaz Bender von Bühl	300	
„	307	Christ. Stolz hier	Michael Steurer Gant hier, Gläubiger wer?	427	30
29. Dez. „	312	Joh. Braun Wtb. hier	Leop. Braun Gant hier, Gläubiger wer?	1200	
„	316	Theod. Kunz hier	Johann Kunz von hier, Gläubiger wer?	352	
„	318	Johann und Josef Bäuerle von hier und Stanislaus Jäckel von Ottersweier	Andr. Braun Wtb. hier, Gläubiger wer?	252	
„	321	Ambr. Baumann hier	Joh. Zäpfels Gant hier, Gläubiger wer?	33	
„	322	Christ. Landele hier	dto.	35	
		Friedr. Pabst hier	dto.	16	
		Joh. Zäpfel hier	dto.	10	
		Klemenz Schmitt hier	dto.	15	15
		Anton Stricker hier	dto.	190	
17. Jan. 1826	329	Math. Rapp hier	dto.	1076	
„	331	dto.	dto.	425	
22. Febr. „	333	Bernh. Meier, Weber hier	Aug. Braun hier	46	
25. Febr. „	335	Joh. Straub hier	Peter Wäldele hier	500	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. März 1826	342	Ignaz Schmitt hier	Klemens Schmitts Gant hier, Gläubiger wer?	110	
"	344	Ambr. Baumann hier	dto.	252	
18. März "	346	Phil. Ludwig hier	Mathias Bühler von Bühl	170	
12. April "	362	Jos. Braun hier	Hubert Stricker Gant hier, Gläubiger wer?	233	30
		Marx Reith hier	dto.	104	
		Stanislaus Reith hier	dto.	17	
"	363	Andr. Braun hier	Josef Braun, alt, hier	2488	
"	371	Ambr. Fauth hier	Xaver Fauth von Altschweier	202	
3. Mai "	379	Bernh. Geiser hier	Klemenz Schmitt hier	200	
9. Mai "	383	Balth. Baumann hier	Xaver Fauth von Altschweier	400	
23. Mai "	387	Christof Liebmann u. Kaspar Konrad hier	Frau von Eppele von Baden	450	
24. Mai "	391	Seb. Fritz hier	Stiftungsverwaltung Bühl, welche?	72	
"	392	Zölestin Fritz hier	dto.	169	
"	395	Theodor Kunz hier	dto.	200	
2. Juni "	387	Jos. Braun hier	Klemenz Schmitt hier, Gläubiger wer?	160	
"	399	Jos. Straub, jg., hier	Jos. Seifermann von Kappel, als Kurator für wen?	29	
8. Juni "	408	Jos. Batto hier	Andr. Lutz hier	100	
"	409	Friedr. Hilz hier	dto.	114	
8. Juli "	412	Ambr. Fauth hier	Jos. Zäpfels Wtb. Erben hier	52	30
"	414	Urban Kohler hier	dto.	25	30
"	"	Jos. Schmitt hier	dto.	200	
"	415	Zölestin Fritz hier	dto.	222	30
"	"	Kasp. Wolf hier	dto.	151	
"	416	Seb. Fritz hier	dto.	221	
"	"	Urban Kohler hier	dto.	60	
"	"	Matthäus Ziegler hier	dto.	44	30
12. Juli "	421	Tobias Schmitt hier	Klemenz Schmitt hier, Gläubiger wer?	70	
6. Sept. "	429	Severin Baumann von Altschweier	Raimund Gerber Erben hier	77	
"	"	Xaver Baumann hier	dto.	20	
11. Sept. "	446	Jos. Baumann hier	Wilhelm Brügel hier, resp. dessen Gläubiger wer?	108	
6. Dez. "	448	Peter Kästels Ehefrau von Altschweier	Peter Kastels Gantmasse von Altschweier	40	30
20. Dez. "	449	Bernh. Striebel hier	Bernhard Müller hier, Gläubiger wer?	350	
"	451	Klemenz Schmitt hier Ehefrau	Klemenz Schmitt hier, Gläubiger wer?	680	
7. Febr. 1827	462	Karl Baumann hier	Theres Kohler Erbschaftsmasse von hier	112	15
"	463	Agatha Stumm hier	dto.	42	
"	464	Aug. Höll hier	dto.	8	
"	465	Ignaz Schmitt und Bernhard Riehle hier	Amtsdiener Kistner von Bühl	800	
14. März "	474	Konrad Fauth hier	Xaver Höll, Gant hier, Gläubiger wer?	418	
"	476	Kasp. Ludwig hier	dto.	28	
"	"	Bernh. Dresel hier	dto.	30	
"	477	Eduard Fritz hier	dto.	91	
"	"	Aug. Nettig hier	dto.	100	
"	478	Zölestin Fritz hier	dto.	93	
"	"	Bernh. Geiser hier	dto.	120	
"	479	Balth. Baumann hier	dto.	42	
"	"	Theodor Kunz hier	dto.	54	
21. März "	480	Ottilia Naber hier	Thomas Eckstein von Affenthal	33	
"	482	Ben. Baumann hier	Jos. Baumann von hier, Gläubiger wer?	120	
2. April "	488	Ludwig Bürgermeister hier	Anton Kern von Altschweier	157	
4. April "	492	Mich. Rupp von Rastatt	Ambr. Ganter Gant hier, Gläubiger wer?	1510	
29. April "	499	Ben. Rumpf hier	Anton Hagenauer von Stollhofen	100	
"	501	Xaver Hörth hier	dto.	100	
16. Mai "	516	Jos. Ludwig hier	Jos. Baumann von hier, Gläubiger wer?	212	
"	517	Faktor Heerdt hier	dto.	110	
"	"	Ambr. Baumann hier	dto.	221	
"	518	Fabian Reinschmitt hier	dto.	30	
"	521	Julian Zink hier	Nik. Baumann Gant hier	66	
"	"	Barb. Ludwig hier	dto.	33	3
"	522	Karl Baumann hier	dto.	404	
"	523	Jos. Seiter hier	dto.	50	30
"	"	Joh. Meyer hier	dto.	184	30
"	524	Christ. Stolz hier	dto.	48	30
"	"	Fabian Reinschmitt hier	dto.	2	
"	525	Gg. Rohrhirsch hier	Nik. Baumann Gant hier, Gläubiger wer?	252	
"	526	Engelwirth Kunz hier	dto.	6	9
10. Juni "	545	Kasimir Lang von Kappel	Arbogast Meiers Gant von Kappel, Gläubiger wer?	7	
"	546	Regina Fritz hier	dto.	1	
26. Juli "	574	Jos. Erhard von Altschweier	Anselm Meier Gant von Altschweier, Gläubiger wer?	22	
"	575	Peter Schmitt von Altschweier	dto.	29	30
19. Sept. "	590	Marx Schuh von Neusatz	Matheus Dresel Gant hier, Gläubiger wer?	136	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Okt. 1827	614	Christian Stolz hier	Wend. Baumann Gant hier, Gläubiger wer?	13	30
"	"	Joh. Straub hier	dto.	41	
		Einträge im Grundbuch Band 4.			
30. Nov. 1827	1	Bernh. Seiter hier	Philipp Seiter von hier, Gläubiger wer?	30	
"	4b	Thomas Rohrhirsch hier	Math. Rapp hier	300	
5. Dez. "	6	Gg. Rohrhirsch hier	Anton Schmitt hier	220	
"	7	Joh. Straub hier	dto.	150	
"	9	Joh. Horcher hier	Heinrich Braun hier	130	
19. Dez. "	10	Mich. Kunz hier	Ignaz Schmitt von hier, Gläubiger wer?	115	
23. Jan. 1828	23	Alois Schemels Wtb. hier	Kasimir Gerbers Gläubiger hier	20	30
2. Febr. "	25	Alois Lienhard von Kappel Ehefrau	Alois Lienhart Gant hier, Gläubiger wer?	23	
15. April "	46	Gg. Frey hier	Joh. Gg. Schoch hier	636	
"	47	Jos. Restel von Kappel	Ambr. Kögel Gant von Kappel, Gläubiger wer?	17	
"	47b	Rudolf Seiter von Altschweier	Kurator Gottfried Waßmer von Altschweier	35	
16. April "	55	Bernh. Reinschmitt hier	Protas Kästels Ehefrau von Altschweier	200	
21. Mai "	61	Ignaz Schmitt hier	Vogt Deichler Wtb. hier, resp. dessen Gläubiger wer?	36	
10. Juni "	71	Johanna Fritz, Ehefrau hier	Andr. Kohler hier	170	
16. Juli "	86	Josef Dresel hier	Lukas Rapp von Bühl	—	
17. Sept. "	94	Josef Weck hier	Anton Kohler hier	95	
18. Febr. 1829	115	Aloisia Steurer hier	Michael Steurer Wtb. Gantgläubiger wer?	31	
18. März "	118b	Jos. Kraus Wtb. hier	Andr. Braun hier	80	
15. April "	123	Jos. Ludwig hier	Mich. Steurer Wtb. Erben hier	45	
6 Mai "	135	Lorenz Bäuerle hier	Joh. Reinschmitt von Waldmatt	50	
17. Juni "	155	Erhard Götz von Altschweier	Anton Götz Erbschaft von Altschweier	105	
"	156b	Josef Ludwig hier	dto.	170	
1. Juli "	158b	Simon Bäuerle hier	Faktor Heerd hier, †	10	
19. Aug. "	179	Franz Xaver Laforsch hier	Benedikt Laforsch hier, Gläubiger wer?	501	
21. Okt. "	189b	Egidi Zeller hier	Faktor Heerd hier	15	
4. Nov. "	193	Ben. Baumann hier	Gr. Amtsrevisor Hoßner in Offenburg	385	
2. Dez. "	199	Kaspar Konrad hier	Fidel Ehinger von Baden	30	
"	"	Franz Xaver Karcher hier	dto.	121	
"	204	Egidi und Peter Zeller hier	Mich. Zeller Gant hier, Gläubiger wer?	146	30
20. Jan. 1830	215	Faktor Heerdt hier	Anton Kern Gantmasse von Altschweier	31	
"	216	Jos. Kern, Vogt hier	dto.	23	
18. März "	226	Andr. Braun hier	Agnes Steurer Erben hier	30	
		Einträge im Grundbuch Band 5.			
27. Mai 1830	6	Joh. Balth. und Alois Kohler hier	Anton Kohler Gant hier Gläubiger wer?	170	
"	7	Fräulein Zwiebelhofer von Rastatt	dto.	415	
16. Juni "	11	Phil. Ludwig hier	Anselm Fritz von hier, zur Zeit in Amerika	51	
30. Aug. "	19	Bal. Schmitt hier	Stefan Schmitt und Anton Kunz hier	300	
20. Okt. "	22	Bernh. Braun hier	Andr. Kohler hier	89	
6. April 1831	71	Lorenz Dilger hier	Dr. Krapf Erben von Baden	100	
			Felix Dilger hier	100	
			Ignaz Röckels Pflegschaft von Bühl	75	
			Leopoldine Edelmann von Bühl	75	
			Gr. Studienfond Rastatt	200	
			Ignaz Straub hier	950	
4. Mai "	92	Ben. Braun hier	Peter Fritz Gant hier, Gläubiger wer?	150	
2. Nov. "	137	Anton Kopf hier	Michael Meier Gantmasse von Altschweier	72	
"	"	Jos. Kern, Vogt hier	dto.	29	
"	"	Hubert Meier hier	dto.	219	
17. Mai 1832	188	Simon Schoch hier	Faktor Heerd hier, †	130	
1. Aug. "	205	Alois Frey hier	N. Fauth Kinder Pflegschaft hier	63	
22. Aug. "	211	Christian Landele und Josef Kern hier	Kreisräthin Meerwein von Karlsruhe	725	
"	213	Ignaz Kern hier	Josef Kern hier	35	
10. Okt. "	227	Martin Strahl u. Jos. Ludwig hier	Faktor Heerd Erben von Philippsburg	1200	
15. Nov. "	251	Egidi Braun hier	Ludwig Stricker hier	300	
5. Dez. "	264	Math. Spies hier	Math. Dresel hier	30	
"	272	dto.	Dresel, Theres, hier	25	
2. Dez. "	"	Nik. Kaiser hier	Lehrer Seiter von Niederrimsingen	55	
15. März 1833	302	Jos. Kern hier	Ignaz Seiter Kinder Pflegschaft hier	15	30
"	303	Stolz, Christian, hier	dto.	76	

Z.p.72. Nr. 6405. Jestetten. (Aufforderung.) Die Gemeinde Griesen besitzt seit langen Jahren auf ihrer Gemarkung folgende Grundstücke: 1) Flurbuch-Nummer 2631 und 2632 — drei Vierling 60 Ruthen Wald auf Kirchberg, neben Mathias Schmid's Wittwe und Josef Stoll; 2) Flurbuch-Nummer 3502 — zwei Vierling 28 Ruthen Wald in Rohräckern, neben Johann Stoll und Josef Probst; 3) Flurbuch-Nummer 3542 — 2¾ Vierling Wald allda, neben Konrad Kaltenbacher und Anton Schilling, Schuster; 4) Flurbuch-Nummer 3560 — drei Vierling 14 Ruthen Wald allda, neben Kranzwirth Würtemberger und Ferdinand Spitznagel; 5) von Flurbuch-Nummer 3558/59 — ca. drei Vierling Wald allda, neben Ferdinand Spitznagel und Johann Schmid; 6) Flurbuch-Nummer 3546, 3547, 3548, 3549, 3550 und 3551 — acht Vierling 12 Ruthen Wald allda, neben Johann Schilling und Mathias Schmid's Wittwe; 7) Flurbuch-Nummer 3565, 3566, 3567 und 3568 — zehn Vierling 43 Ruthen Wald allda, neben Josef Spitznagel und Konrad Spitznagel, Nagler; 8) Flurbuch-Nummer 3573/74 — drei Vierling 23 Ruthen Wald in Rohräckern, neben Anton Stoll und Konrad Kaltenbacher; 9) Flurbuch-Nummer 3667, 3668 und 3669 — vierzehn Vierling 5 Ruthen Wald auf Kaltenwanzen, auf der Schüßel neben Xaver Spitznagel, Anwand und Xaver Grießer; 10) Flurbuch-Nummer 4425/26 — sechzehn ½ Vierling 3 Ruthen Wald in der Höll, neben Blasius Nohl und Mathias Lickert; 11) Flurbuch-Nummer 4478 — sieben ½ Vierling 14 Ruthen Wald in Laubacker, neben Gemeindeweg und Ferdinand Spitznagel.

Die Gemeinde Griesen will diese Grundstücke veräußern, ist hieran aber gehindert, weil ihre Eigenthums Erwerbstitel im Grundbuch nicht eingetragen sind, und hat daher das Aufforderungsverfahren beantragt. Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche an diesen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten geltend zu machen, widrigenfalls für die Aufgeforderten, aber nicht Erschienenen, im Verhältniß zu dem neuen Erwerber oder Unterpfandsgläubiger die lehenrechtlichen, oder fideikommissarischen Ansprüche, oder dinglichen Rechte, z. B. Eigenthumsrechte, frühere Unterpfandsrechte, Dienstbarkeits-, oder Erbdienstbarkeits-Ansprüche u. s. w. verloren gehen. Jestetten, den 20. November 1864. Großh. bad. Amtsgericht. Füller.

Z.p.67. Nr. 5955. Neckarbischofsheim. (Bedingter Zahlungsbefehl.) In Sachen Balthasar Groß in Mannheim gegen Christof Scherzer von Treschklingen, hat Kläger vorgetragen, daß ihm der Beklagte durch kleinere, ihm in den Monaten September, Oktober und November 1862 gegebene Darleihen die Summe von 40 fl. 51 kr. nebst 5 % Zins vom 1. Dezember 1862 schuldig geworden sei, und um Erlassung eines bedingten Zahlbefehls gegen den flüchtigen Beklagten gebeten. Es wird daher dem Beklagten aufgegeben, entweder den klagenden Theil zu befriedigen, oder, wenn er die gerichtliche Verhandlung der Sache verlangen will, dieses binnen 14 Tagen mündlich oder schriftlich zu erklären, widrigenfalls auf Kläger. Anrufen die Sache für zugestanden erklärt werden wird. Zugleich wird dem Beklagten aufgegeben, einen am Orte des Gerichts wohnenden Gewalthaber aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen werden.

Neckarbischofsheim, den 14. November 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Hornung.

B.144. Mannheim. (Bekanntmachung.) In das Handelsregister wurden eingetragen:

1) 15. September 1864, O.Z. 400 d. Firm.-Reg. Firma „Karl Seib" in Mannheim. Inhaber ist Kaufmann Karl Seib dahier.
2) 15. September 1864, O.Z. 401 d. Firm.-Reg. Firma „J. B. Thery Sohn" in Mannheim. Inhaber derselben ist Kaufmann Johann Baptist Thery.
3) 15. September 1864, O.Z. 12 d. Firm.-Reg. Heinrich Forrer ist für die Firma „L. Mökel" dahier als Prokurist bestellt.
4) 15. September 1864, O.Z. 175 d. Ges.-Reg. Firma „Stern und Heymann" in Mannheim. Die zur Unterschrift wie zur Vertretung der Gesellschaft, welche am 1. September d. J. begonnen hat, gleichberechtigten Theilhaber sind die Kaufleute Andreas Heymann und Mathias, genannt Max Stern.

Mannheim, den 15. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Exter.

Z.p.45. Nr. 7680. Borberg. (Aufforderung.) Johann Georg Oehm von Oberschüpf, welcher im Jahr 1853 nach Amerika ausgewandert ist, seither aber keine Nachricht mehr von sich in seine Heimath gelangen ließ, wird aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

zu melden, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben würde.

Borberg, den 17. November 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Büchner.

Z.p. 53. Mühlburg. (Erbvorladung.) Friedrich Kaspar von Mühlburg, geb. am 15. Juli 1841, ist am Nachlasse seiner verstorbenen Mutter, der Kaufmann Friedrich Kaspar's Ehefrau, Auguste, geb. Stempf, von hier erbberechtigt, sein Aufenthaltsort aber unbekannt. Derselbe wird daher auf diesem Wege zu der Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn er nicht

binnen 3 Monaten

erscheint, die Erbschaft Denen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Mühlburg, den 19. November 1864.

Großh. Notar

Mathos.

Z.p.58. Nr. 8841. Achern. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865 betr.

Zur Aushebung der pro 1865 Konskriptionspflichtigen ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 15. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr,

im Gasthaus zum Salmen dahier anberaumt, und werden die Pflichtigen hiezu mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Ausbleibenden als Refrakträre behandelt würden.

Achern, den 18. November 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Dilger.

vdt. Eberle.

Z.p.55. Nr. 24,434. Heidelberg. (Bekanntmachung.)

Die Konskription pro 1865, Altersklasse 1844 betr.

Die Aushebung der Konskriptionspflichtigen für 1865, Altersklasse 1844, mit Ausschluß Derjenigen, welche einer dem Amtsgerichtsbezirk Neckargemünd untergebenen Gemeinde angehören, findet am

Donnerstag den 29. Dezember l. J., früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause dahier statt.

Heidelberg, den 18. November 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.

Renck.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.